

## 4. Mose 7

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

---

<sup>1</sup> Es geschah am Tag, als Mosche endete die Wohnung zu errichten und salbte sie und heiligte sie und all ihre Geräte, und die Schlachtstatt und all ihre Geräte, als er die salbte und sie heiligte,

<sup>2</sup> darnachten die Fürsten Jissraels, die Häupter ihres Väterhauses, das sind die Fürsten der Stäbe, das sind, die den Eingearbeiteten vorstehn,

<sup>3</sup> sie brachten ihre Nahung vor IHN, sechs Dachwagen und zwölf Rinder, ein Wagen auf je zwei Fürsten, ein Ochs für je einen, die nahten sie vor die Wohnung.

<sup>4</sup> ER sprach zu Mosche, sprach:

<sup>5</sup> Nimms von ihnen an, es sei, die Bedienung des Zelts der Begegnung zu dienen, gib es an die Lewiten, jeder Mannschaft nach Geheiß ihres Dienstes.

<sup>6</sup> Mosche nahm die Wagen und die Rinder, er gab sie an die Lewiten:

<sup>7</sup> zwei der Wagen und vier der Rinder gab er den Söhnen Gerschons nach Geheiß ihres Dienstes,

<sup>8</sup> vier der Wagen und acht der Rinder gab er den Söhnen Mraris nach Geheiß ihres Dienstes, zuhanden Itamars Sohn Aharons des Priesters,

<sup>9</sup> den Söhnen Khats aber gab er nichts, denn die Bedienung des Heiligen lag ihnen ob, auf der Schulter mußten sie tragen.

<sup>10</sup> Die Fürsten nahten die Rüstspende der Schlachtstatt dar, am Tag, da sie gesalbt ward, die Fürsten nahten ihre Nahung vor die Schlachtstatt dar.

<sup>11</sup> ER sprach zu Mosche: Je ein Fürst für den Tag, je ein Fürst für den Tag sollen sie ihre Nahung zur Rüste der Schlachtstatt darnahn.

<sup>12</sup> Der am ersten Tag seine Nahung darnachte, war Nachschon Sohn Amminadabs vom Stab Jehuda,

<sup>13</sup> seine Nahung: eine Schüssel von Silber, hundertunddreißig an Gewicht, eine Sprengel von Silber, siebenzig Vollgewicht nach dem Heiligtumsgewicht, beide von

Feinmehls, mit Öl verrührt, zu Hinleite,

<sup>14</sup> eine Schale, zehn, von Gold, voll Räucherwerks,

<sup>15</sup> einen Farren, Jungstier, einen Widder, ein Lamm, Jährling, zu Darhöhung,

<sup>16</sup> einen Ziegenbock zu Entsündung,

<sup>17</sup> und zur Friedmahlschlachtung Rinder zwei, Widder fünf, Zuchtböcke fünf, Lämmer, Jährlinge, fünf: das war die Nahung Nachschons Sohns Amminadabs.

<sup>18</sup> Am zweiten Tag nahte dar Ntanel Sohn Zuars, Fürst Jissachars,

<sup>19</sup> er nahte seine Nahung: eine Schüssel von Silber, hundertunddreißig an Gewicht, eine Sprenge von Silber, siebzig Vollgewicht nach dem Heiligtumsgewicht, beide voll Feinmehls, mit Öl verrührt, zu Hinleite,

<sup>20</sup> eine Schale, zehn, von Gold, voll Räucherwerks,

<sup>21</sup> einen Farren, Jungstier einen Widder, ein Lamm, Jährling, zu Darhöhung,

<sup>22</sup> einen Ziegenbock zu Entsündung,

<sup>23</sup> und zur Friedmahlschlachtung Rinder zwei, Widder fünf, Zuchtböcke fünf, Lämmer, Jährlinge, fünf: das war die Nahung Ntanel's Sohns Zuars.

<sup>24</sup> Am dritten Tag der Fürst der Söhne Sbuluns Eliab Sohn Chelons,

<sup>25</sup> seine Nahung: eine Schüssel von Silber, hundertunddreißig an Gewicht, eine Sprenge von Silber, siebzig Vollgewicht nach dem Heiligtumsgewicht, beide voll Feinmehls, mit Öl verrührt, zu Hinleite,

<sup>26</sup> eine Schale, zehn, von Gold, voll Räucherwerks,

<sup>27</sup> einen Farren, Jungstier, einen Widder, ein Lamm, Jährling, zu Darhöhung,

<sup>28</sup> einen Ziegenbock zu Entsündung,

<sup>29</sup> und zur Friedmahlschlachtung Rinder zwei, Widder fünf, Zuchtböcke fünf, Lämmer, Jährlinge, fünf: das war die Nahung Eliabs Sohns Chelons.

<sup>30</sup> Am vierten Tag der Fürst der Söhne Rubens Elizur Sohn Schdäurs,

<sup>31</sup> seine Nahung: eine Schüssel von Silber, hundertunddreißig an Gewicht, eine Sprenge von Silber, siebzig Vollgewicht nach dem Heiligtumsgewicht, beide voll Feinmehls, mit Öl verrührt, zu Hinleite,

<sup>32</sup> eine Schale, zehn, von Gold, voll Räucherwerks,

<sup>33</sup> einen Farren, Jungstier, einen Widder, ein Lamm, Jährling, zu Darhöhung,

<sup>34</sup> einen Ziegenbock zu Entsündung,

<sup>35</sup> und zur Friedmahlschlachtung Rinder zwei, Widder fünf, Zuchtböcke fünf, Lämmer, Jährlinge, fünf: das war die Nahung Elizurs Sohns Schdëurs.

<sup>36</sup> Am fünften Tag der Fürst der Söhne Schimons Schlumdel Sohn Zurischaddajs,

<sup>37</sup> seine Nahung: eine Schüssel von Silber, hundertunddreißig an Gewicht, eine Sprenge von Silber, siebzig Vollgewicht nach dem Heiligtumsgewicht, beide voll Feinmehls, mit Öl verrührt, zu Hinleite,

<sup>38</sup> eine Schale, zehn, voll Gold, voll Räucherwerks,

<sup>39</sup> einen Farren, Jungstier, einen Widder, ein Lamm, Jährling, zu Darhöhung,

<sup>40</sup> einen Ziegenbock zu Entsündung,

<sup>41</sup> und zur Friedmahlschlachtung Rinder zwei, Widder fünf, Zuchtböcke fünf, Lämmer, Jährlinge, fünf: das war die Nahung Schlumdels Sohns Zurischaddajs.

<sup>42</sup> Am sechsten Tag der Fürst der Söhne Gads Eljassaf Sohn Duels,

<sup>43</sup> seine Nahung: eine Schüssel von Silber, hundertunddreißig an Gewicht, eine Sprenge von Silber, siebzig Vollgewicht nach dem Heiligtumsgewicht, beide voll Feinmehls, mit Öl verrührt, zu Hinleite,

<sup>44</sup> eine Schale, zehn, von Gold, voll Räucherwerks,

<sup>45</sup> einen Farren, Jungstier, einen Widder, ein Lamm, Jährling, zu Darhöhung,

<sup>46</sup> einen Ziegenbock zu Entsündung,

<sup>47</sup> und zur Friedmahlschlachtung Rinder zwei, Widder fünf, Zuchtböcke fünf, Lämmer, Jährlinge, fünf: das war die Nahung Eljassafs Sohns Duels.

<sup>48</sup> Am siebenten Tag der Fürst der Söhne Efrajims Elischama Sohn Ammihuds,

<sup>49</sup> seine Nahung: eine Schüssel von Silber, hundertunddreißig an Gewicht, eine Sprenge von Silber, siebzig Vollgewicht nach dem Heiligtumsgewicht, beide voll Feinmehls, mit Öl verrührt, zu Hinleite,

<sup>50</sup> eine Schale, zehn, von Gold, voll Räucherwerks,

<sup>51</sup> einen Farren, Jungstier, einen Widder, ein Lamm, Jährling, zu Darhöhung,  
<sup>52</sup> einen Ziegenbock zu Entsündung,  
<sup>53</sup> und zur Friedmahlschlachtung Rinder zwei, Widder fünf, Zuchtböcke fünf, Lämmer,  
Jährlinge, fünf: Das war die Nahung Elischamas Sohns Ammihuds.  
<sup>54</sup> Am achten Tag der Fürst der Söhne Mnasches Gamldel Sohn Pdazurs,  
<sup>55</sup> seine Nahung: eine Schüssel von Silber, hundertunddreißig an Gewicht, eine  
Sprengung von Silber, siebzig Vollgewicht nach dem Heiligtumsgewicht, beide voll  
Feinmehls, mit Öl verrührt, zu Hinleite,  
<sup>56</sup> eine Schale, zehn, von Gold, voll Räucherwerks,  
<sup>57</sup> einen Farren, Jungstier, einen Widder, ein Lamm, Jährling, zu Darhöhung,  
<sup>58</sup> einen Ziegenbock zu Entsündung,  
<sup>59</sup> und zur Friedmahlschlachtung Rinder zwei, Widder fünf, Zuchtböcke fünf, Lämmer,  
Jährlinge, fünf: das war die Nahung Gamldels Sohns Pdazurs.  
<sup>60</sup> Am neunten Tag der Fürst der Söhne Binjamins Abidan Sohn Gidonis,  
<sup>61</sup> seine Nahung: eine Schüssel voll Silber, hundertunddreißig an Gewicht, eine  
Sprengung voll Silber, siebzig Vollgewicht nach dem Heiligtumsgewicht, beide voll  
Feinmehls, mit Öl verrührt, zu Hinleite,  
<sup>62</sup> eine Schale, zehn, von Gold, voll Räucherwerks,  
<sup>63</sup> einen Farren, Jungstier, einen Widder, ein Lamm, Jährling, zu Darhöhung,  
<sup>64</sup> einen Ziegenbock zu Entsündung,  
<sup>65</sup> und zur Friedmahlschlachtung Rinder zwei, Widder fünf, Zuchtböcke fünf, Lämmer,  
Jährlinge, fünf: das war die Nahung Abidans Sohns Gidonis.  
<sup>66</sup> Am zehnten Tag der Fürst der Söhne Dans Achdeser Sohn Ammischaddajs,  
<sup>67</sup> seine Nahung: eine Schüssel von Silber, hundertunddreißig an Gewicht, eine  
Sprengung von Silber, siebzig Vollgewicht nach dem Heiligtumsgewicht, beide voll  
Feinmehls, mit Öl verrührt, zu Hinleite,  
<sup>68</sup> eine Schale, zehn, von Gold, voll Räucherwerks,  
<sup>69</sup> einen Farren, Jungstier, einen Widder, ein Lamm, Jährling, zu Darhöhung,

<sup>70</sup> einen Ziegenbock zu Entsündung,

<sup>71</sup> und zur Friedmahlschlachtung Rinder zwei, Widder fünf, Zuchtböcke fünf, Lämmer, Jährlinge, fünf: das war die Nahung Achdesers Sohns Ammischaddajs.

<sup>72</sup> Am Elftag der Tage der Fürst der Söhne Aschers Pagdel Sohn Ochrans,

<sup>73</sup> seine Nahung: eine Schüssel von Silber, hundertunddreißig an Gewicht, eine Sprenge von Silber, siebzig Vollgewicht nach dem Heiligtumsgewicht, beide voll Feinmehls, mit Öl verrührt, zu Hinleite,

<sup>74</sup> eine Schale, zehn, von Gold, voll Räucherwerks,

<sup>75</sup> einen Farren, Jungstier, einen Widder, ein Lamm, Jährling, zu Darhöhung,

<sup>76</sup> einen Ziegenbock zu Entsündung,

<sup>77</sup> und zu Friedmahlschlachtung Rinder zwei, Widder fünf, Zuchtböcke fünf, Lämmer, Jährlinge, fünf: das war die Nahung Pagdels Sohns Ochrans.

<sup>78</sup> Am Zwölftag der Tage der Fürst der Söhne Naftalis Achira Sohn Enans,

<sup>79</sup> seine Nahung: eine Schüssel von Silber, hundertunddreißig an Gewicht, eine Sprenge von Silber, siebzig Vollgewicht nach dem Heiligtumsgewicht, beide voll Feinmehls, mit Öl verrührt, zu Hinleite,

<sup>80</sup> eine Schale, zehn, von Gold, voll Räucherwerks,

<sup>81</sup> einen Farren, Jungstier, einen Widder, ein Lamm, Jährling, zu Darhöhung,

<sup>82</sup> einen Ziegenbock zu Entsündung,

<sup>83</sup> und zur Friedmahlschlachtung Rinder zwei, Widder fünf, Zuchtböcke fünf, Lämmer, Jährlinge, fünf: das war die Nahung Achiras Sohns Enans.

<sup>84</sup> Dies war die Rüstspende der Schlachtstatt, am Tag, da sie gesalbt ward, von den Fürsten Jissraels aus: silberner Schüsseln zwölf, silberner Sprengen zwölf, goldner Schalen zwölf,

<sup>85</sup> hundertunddreißig die einzelne Schüssel an Silber, siebzig die einzelne Sprenge, allen Silbers der Geräte zweitausend und vierhundert nach dem Heiligtumsgewicht,

<sup>86</sup> goldner Schalen zwölf, voll Räucherwerks, zehn und zehn die Schale nach dem Heiligtumsgewicht, allen Golds der Schalen hundertundneunzig;

<sup>87</sup> aller Rinder zur Hochgabe zwölf Farren, Widder zwölf. Lämmer, Jährlinge, zwölf, dazu ihre Hinleite, Ziegenböcke zwölf zu Entsündung,

<sup>88</sup> aller Rinder der Friedmahlschlachtung vierundzwanzig Farren, Widder sechzig, Zuchtböcke sechzig, Lämmer, Jährlinge, sechzig: dies war die Rüstspende der Schlachtstatt, nachdem sie gesalbt ward.

<sup>89</sup> Wann Mosche einging ins Zelt der Begegnung, mit ihm zu reden, hörte er die Stimme zu ihm redend von über dem Verdeck, das über dem Schrein der Vergegenwärtigung ist, von zwischen den beiden Cheruben her, sie redete zu ihm.